

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 21 (1934)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sehr zufrieden, funktioniert tadellos

Sehr zufrieden

zufrieden. Die technische Uebertragung ist tadellos. Keinerlei Störungen.

Sehr zufrieden! Würde den Apparat gegen Keinen Radio mit Hörungen tauschen.

Sehr zufrieden.

Sehr zufrieden!

Wir sind mit dem Telefonrundsprach s e h r zufrieden,

sehr zufrieden

sehr zufrieden, ich wünschte mir keinen andern Radio

Ausgezeichnet!

sehr zufrieden, mehr noch. begeistertes, störungsfreier Empfang bildet die Grundlage für den geistigen Genuss eines Konzerts.

Durch Telephon-Rundsprach ganz einwandfreien Empfang.

äußerst zufrieden

Bin in jeder Hinsicht sehr zufrieden.

Sehr zufrieden, wünsche nichts anderes.

Ja, sehr!

Wir möchten ihn nicht mehr missen.

Ich bin mit dem Telephonrundsprach zufrieden; möchte es nicht missen

sehr zufrieden.

Das 25 Mann starke Personal der Brandwache ist mit dem Telephonrundsprach sehr zufrieden.

sehr zufrieden

Sehr zufrieden, da absolut störungsfrei

Die Anlage befriedigt mich sehr gut

sehr zufrieden

Wir sind mit dem Telephonrundsprach sehr zufrieden, möchten keinen andern.

zufrieden, weil reiner Empfang.

Sehr zufrieden

Sehr angenehm ist, daß nie Hörungen eintreten

sehr zufrieden

So lauten 98% der Antworten auf unsere Rundfrage. Wer Telephonrundsprach hat, ist zufrieden! Hunderte solcher Originalzeugnisse liegen zur Einsicht auf. Wenden Sie sich an die Rundsprachbüros oder Telephonämter.

Pour bien mettre nos lecteurs dans l'ambiance du milieu, nous leur montrons encore la figure 3 qui représente le type de villa correspondant à l'esthétique officielle, et, par contraste, la figure 4 avec les maisons qui mettent si mal à l'aise nos magistrats.

Il était temps qu'une intervention énergique se fit sentir et c'est grâce à l'intervention du nouveau chef du Département des Travaux publics, Monsieur M. Braillard, architecte, que l'arrêté du Conseil d'Etat a été rapporté.

Qu'il reçoive ici nos félicitations et nos remerciements!

Une patinoire artificielle

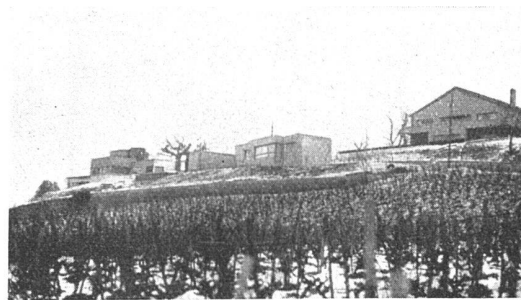
Après Zurich, Berne, Bâle et Neuchâtel, les Genevois voudraient installer une patinoire artificielle à ciel ouvert. Un ingénieur de notre ville a lancé l'idée d'une installation semblable au Parc des Eaux Vives; la surface prévue est de 3000 m² et les initiateurs espèrent terminer les souscriptions à temps pour ouvrir la patinoire en automne 1934.

Zürcher Kunstchronik

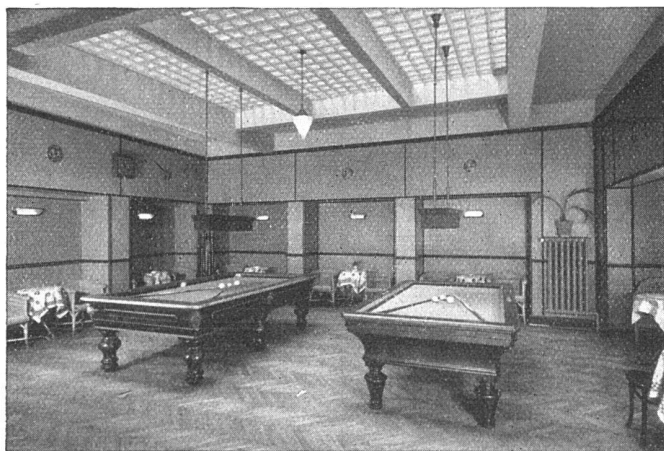
Die Graphische Sammlung der Eidgenössischen Technischen Hochschule, die mehrmals mit Erfolg auch der neueren Schweizer Graphik durch Ausstellungen gedient hat, bot eine Veranstaltung von kunstgeschichtlichem Charakter, indem sie «Die Kupferstiche von Marc-Antonio Raimondi 1480—1533» vorführte. Die lehrreiche Ausstellung erinnerte anschaulich an eine Epoche, in welcher der reine Kupferstich (noch nicht die male- rische Radierung) für Gemäldereproduktion und Vervielfältigung aufzukommen hatte. Bei dem Bolognesen Francesco Francia und den venezianischen Stechern geschult, das Vorbild des Lucas van Leyden und Albrecht Dürers



A la gloire du XVIII^{me} siècle
Villa correspondante
à l'esthétique officielle



aufmerksam auswertend, gelangte Marc-Anton zu einer Technik des Kupferstichs, die für die italienische Graphik grosse Bedeutung erhielt. Stil und Geschmack dieses gewandten Künstlers leben von der Nachbarschaft grosser Zeitgenossen; mit Geschick hatte daher Dr. Bernoulli die Vorbilder mit den Stichen Marc-Antons zusammengeordnet. In der Art, wie der Italiener Dürers «Marienleben» noch vor Vollendung dieser Holzschnittfolge in Kupferstiche umsetzte (sodass Dürer in Venedig Klage führen musste) oder Michelangelos «Badende Soldaten» in eine Landschaft des Lucas van Leyden stellte, offenbaren sich Praktiken, die nicht ohne historisches Interesse sind. Von den



Glanz-Eternit-Platten

für Wand- und Deckenverkleidungen
in Badzimmern, Treppenhäusern, Ver-
kaufsräumen, Maschinenhallen etc.

Verlangen Sie Offerte und Muster

GLANZ-ETERNIT A.-G.
NIEDERURNEN